

 <p>Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR / Armin Herrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Rundfunkgerät Lausitz 2002</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 3054/11-DDR</p>
---	---

Beschreibung

Das rote Kunststoffgehäuse mit abgerundeten Ecken zeigt dezentral auf der oberen Fläche die mit Schlitzmuster versehene Lautsprecheröffnung. Entlang der linken oberen und unteren Kante sind zudem Belüftungsschlitze vorhanden. Die Frontseite ist mit schwarzem Kunststoff verkleidet und leicht dem restlichen Gehäuse vorgesetzt.

Der Länge nach erstreckt sich die schwarze Skala mit weißen Beschriftungen und grünen Markierungen. Links unter der Skala steht mit weißen Buchstaben auf der schwarzen Abdeckung der Markenname „Lausitz 2002“. Darauf folgen zwei Drehknöpfe, jeweils für die Regulierung der Lautstärke und des Klangs, vier Druckknöpfe für die verschiedenen Wellenbereiche und wiederum ein Drehknopf für die Sendersuche. Die Drehknöpfe sind größer als die Druckknöpfe und geriffelt statt glatt gestaltet.

Das Gerät steht auf einem nach innen versetzten Sockel und vier hellen Gummifüßen. Der Sockel ist mit Streifenmuster strukturiert. An der Rückseite befinden sich Anschlüsse für Lautsprecher, Rekorder und Antennen.

Auf der Unterseite ist ein Aufkleber des Herstellers VEB Robotron-Elektronik Hoyerswerda mit dem Markennamen „Lausitz 2002“ und der MPF-Nr. H/O 285/75 angebracht.

Die Rundfunkgeräte von Robotron wurden oft vom „Zentralen Gestaltungsbüro des Industriezweiges RFT Rundfunk und Fernsehen“ in Leipzig und in den 1980er Jahren vom Gestaltungskollektiv des VEB Kombinat Rundfunk und Fernsehen entworfen. Manchmal wurden auch Designer unter Honorarvertrag genommen.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff

Maße:

LxBxH 33 cm x 17 cm x 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1975
	wer	VEB Robotron-Elektronik und Zeichengeräte
	wo	Hoyerswerda
Form entworfen	wann	
	wer	Gerhard Schöne (-)
	wo	

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Design
- Konsumgut
- Konsumgüterproduktion
- Kunststoff
- Plaste
- Radiostandgerät
- Unterhaltungselektronik

Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 230